Modulnummer	Modulname	Verantwortlichkeiten
MHSE 10	International Water Issues	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul dient dem Austausch und der Information der Studierenden untereinander und wird gegebenenfalls durch Gastvorträge ergänzt. Dabei sollen Seminararbeiten zu wasserspezifischen Fragestellungen der Heimatländer erarbeitet und in Referaten vorgestellt und diskutiert werden. Denkbar wären hier beispielsweise generelle Aspekte der Wassersituation, d.h. Hydrologisches Regime, die Klimasituation inkl. des zu erwartenden Klimawandels, die Versorgungslage mit Trink- oder Brauchwasser, die Abwassersituation oder das Management von Hochwassern oder wasserbezogenen Naturgefahren (z.B. Erdrutsche, Tsunami, etc.). Die Studierenden haben auch die Möglichkeit Projekte oder Organisationen vorzustellen, an denen sie mitwirken bzw. mitgewirkt haben. Die Studierenden lernen die Situation in anderen Ländern kennen und haben so die Gelegenheit ihre eigenen Erfahrungen zu reflektieren. Damit schaffen sie sich sukzessive einen globalen Überblick und sind in der Lage, Gelerntes besser einzuordnen und Entscheidungen zu treffen.	
Lehrformen	3 SWS Seminar	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Hydrowissenschaften, Kenntnisse in regionaler Wasserwirtschaft und/oder Hydrologie.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 17 Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Hydro Science and Engineering, dessen Wahlmodus gemäß § 27 Absatz 3 der Prüfungsordnung bestimmt ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung b Umfang von 20 Stunden und einem I	esteht aus einer Seminararbeit im
Leistungspunkte und Noten	Es können 5 Leistungspunkte erwo sich aus dem gewichteten Mittel der der Note des Referates (60%).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	